

Zielvereinbarung 2012/2013
zwischen
der Staats– und Universitätsbibliothek Bremen
und
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Bremen

Inhalt:

Grundsätze und Grundlagen

I. Leistungen der Staats– und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB)

1. Medienbestand
2. Benutzung
3. Besondere Dienstleistungen
4. Interne Dienstleistungen

II. Leistungen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

III. Berichte und Folgevereinbarung

Grundsätze zu Zielvereinbarungen

1. Funktion der Zielvereinbarungen (ZV)

Die Zielvereinbarungen sind das zentrale Abstimmungsinstrument zwischen der Behörde und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB). Sie beziehen sich auf das gesamte Leistungsspektrum der SuUB und auf die vom Land im Rahmen des Globalhaushaltes bereitgestellten Mittel und zu erbringenden Leistungen. Die ZV bilden die Verbindung zwischen finanzieller Autonomie, Strategischer Planung und zielorientierter Steuerung. Mit den ZV werden strategisch bedeutsame, steuerungsrelevante Ziele und Zielzahlen für einen 2-3-jährigen Zeitraum verbindlich vereinbart.

2. Einbindung in das System der internen Steuerung

Die Zielvereinbarungen bilden das Bindeglied zwischen dem Wissenschaftsplan des Landes und der bibliotheksinternen Strategieplanung. Sie setzen die mittelfristigen Ziele des Wissenschaftsplanes in konkrete Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum um. Die SuUB entscheidet eigenständig über die zur Umsetzung der Zielvereinbarung zu wählenden Maßnahmen.

3. Partnerschaft / Verfahren

Die Erstellung der ZV erfolgt in einem partnerschaftlichen Verhältnis von SuUB und Behörde. Die ZV sind Ergebnisse von Verhandlungen gleichberechtigter Partner, die sich mit der Unterzeichnung der ZV zu deren Erfüllung verpflichten.

Das Vorschlagsrecht für die Formulierung der Ziele liegt bei der SuUB. Auf der Grundlage der zuvor von der Behörde übermittelten Finanzdaten erstellt sie einen Entwurf, an dem die für die Umsetzung der Ziele verantwortlichen Personen und Bereiche innerhalb der SuUB beteiligt sind und stellt eine Verbindung mit den internen Steuerungssystemen sicher. In den Verhandlungen der Zielvereinbarungen wird der Entwurf mit den Zielvorstellungen der Behörde in Einklang gebracht.

4. Form

Das Leistungsspektrum der SuUB wird durch die Gliederung in vier Leistungsbereiche erfasst. Die Darstellung der Leistungsgruppen unterteilt sich in die drei Abschnitte mittelfristige Ziele, inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum und quantitative Ziele für diesen Zeitraum.

5. Mittelfristige Ziele

Die mittelfristigen Ziele beinhalten die Perspektive der Leistungsgruppe für die nächsten 3-6 Jahre, die aus dem Wissenschaftsplan abgeleitet werden. Sie werden in einem groben Überblick kurz dargestellt.

6. Inhaltliche Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die inhaltlichen Ziele formulieren die Umsetzung der mittelfristigen Ziele im Vereinbarungszeitraum. Sie beschreiben bestimmte bedeutsame Akzente in der Entwicklung der SuUB und beziehen sich insbesondere auf innovative Bereiche sowie auf Themen mit besonderem Handlungsbedarf. Für jedes Ziel wird angegeben, anhand welcher Erfüllungsmerkmale die Zielerreichung dargestellt wird.

Die vereinbarten Leistungen befinden sich auf der Ebene von Zielen und strukturellen Maßnahmen, auf die Nennung von Einzelmaßnahmen wird verzichtet – durchgeführte Maßnahmen sind kein Maßstab für den Erfolg. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit werden umfangreiche Darstellungen des Ist-Zustandes vermieden. Die inhaltlichen Ziele stehen im Zusammenhang mit den vereinbarten Kennzahlen. Der komplexe Zusammenhang zwischen inhaltlichen Zielen und Kennzahlen wird bei der Bewertung der Zielerreichung beachtet.

7. Quantitative Ziele für den Zielvereinbarungszeitraum

Die Kennzahlen sind Indikatoren für die grundlegenden Leistungen der SuUB. Sie bedürfen einer qualitativen Interpretation der Beteiligten und setzen Zielwerte für den Zielvereinbarungszeitraum. Sie stellen darüber hinaus eine Verbindung zum Produkthaushalt des Landes dar.

8. Rahmenbedingungen

Über grundlegende Änderungen der Rahmenbedingungen werden sich die Vertragspartner gegenseitig unverzüglich informieren. Ihre Auswirkungen auf die Zielerreichung werden in den Berichten dargelegt.

9. Berichte

Mit dem Bericht zur Umsetzung der Zielvereinbarung legt die SuUB gegenüber Behörde, Politik und Öffentlichkeit Rechenschaft über ihre Leistungen ab. Der Bericht enthält Aussagen und Bewertungen zu allen vereinbarten Zielen des Vereinbarungszeitraumes. Er wird in der verabredeten Form erstellt. Sofern Ziele nicht eingehalten werden, wird über die Ursachen berichtet und es erfolgt eine gemeinsame Analyse der Lösungsmöglichkeiten, die in der Folgezielvereinbarung vereinbart werden.

10. Veröffentlichung

Die Zielvereinbarung ist öffentlich. Sie wird bibliotheksintern bekannt gegeben, die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit veröffentlicht sie über ihre Homepage.

Allgemeine Grundlagen

Grundlage der Vereinbarung ist die Wissenschaftsplanung des Landes Bremen. Die Bereitstellung der Mittel steht unter dem Vorbehalt, dass die zuständigen Verfassungsorgane in den folgenden Jahren dem Produktplan 24 (Hochschulen und Forschung) entsprechend ausreichende Mittel zur Verfügung stellen.

Präambel

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB) ist für die Literatur- und Medienversorgung der Hochschulen des Landes für Forschung, Lehre und Studium zuständig und berücksichtigt dabei die Bedarfe der wissenschaftlichen Institutionen im Lande Bremen.

Sie nimmt eine wichtige Dienstleistungsfunktion gegenüber dem Wissenschaftsbereich in Bremen wahr. Der Zugang zu den benötigten Literatur- und Fachinformationen, den die SuUB gewährleistet, ist eine wesentliche Voraussetzung für die wissenschaftliche Arbeit und das Studium. Darüber hinaus sind die Angebote der SuUB gegenüber den Studierenden auf die Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz gerichtet, die dem Erwerb der Schlüsselkompetenz zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten dienen. Im Rahmen der digitalen Transformation der wissenschaftlichen Information ermöglicht die SuUB ihren Nutzern einen zunehmend ortsungebunden Zugriff auf E-Journals, E-Books und online Fachdatenbanken sowie freie Internetressourcen. Zugleich bietet die Bibliothek moderne, an Nutzerbedürfnissen ausgerichtete Arbeitsmöglichkeiten.

Mit einem eng an den Bedarfen des Wissenschaftsbereichs ausgerichteten Angebot leistet die SuUB einen wichtigen Beitrag zur Profilbildung der Hochschulen und zur Erhöhung der Attraktivität der Studienstandorte in Bremen und Bremerhaven. Die SuUB beachtet bei der Literaturversorgung sowie bei der Entwicklung ihrer Dienstleistungen die neuesten Trends der Informationsbeschaffung, -erschließung und -bereitstellung. Dabei berücksichtigt sie insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturen in Deutschland bis 2020.

Ausgerichtet an der bestmöglichen Erfüllung dieses Auftrages vereinbaren das Land und die SuUB auf der Grundlage der Wissenschaftsplanung des Landes folgende Entwicklungsziele:

- Auf- und Ausbau der sog. Hybriden Bibliothek: Der Versorgungsauftrag der SuUB wird sich daran orientieren, ein fachlich ausgewogenes, den Anforderungen von Forschung und Lehre genügendes Literatur- und Fachinformationsangebot in gedruckter und elektronischer Form zu gewährleisten.
- Erfüllung differenzierter Anforderungen aus dem Forschungsbereich: Dies soll auch durch den kontinuierlichen Ausbau des digitalen Informationsangebots sichergestellt werden.
- Zur Vermittlung von Informationskompetenz als zukunftsweisende Schlüsselqualifikation für das wissenschaftliche Arbeiten in den Hochschulen soll in enger Kooperation mit den Fachbereichen und Studiengängen die „Teaching Library“ systematisch weiterentwickelt werden.
- Zur Verbesserung des von Studierenden nachgefragten Literaturangebotes verstärkt die SuUB den Ausbau mit E-Books unter Berücksichtigung der eingeschränkten finanziellen Ressourcen.

Die SuUB sieht sich zur Umsetzung der vorstehenden Ziele ihrer Serviceorientierung gegenüber den forschenden, lehrenden und lernenden Mitgliedern der Hochschulen sowie einer beständigen Optimierung der internen Geschäftsprozesse verpflichtet.

Leistungsbereich	1. Medienbestand Produkt 1: Aufbau des Medienbestandes
-------------------------	--

Mittelfristige Ziele

- Ausbau der hybriden Bibliothek
- Quantitative und qualitative Sicherung der Literaturversorgung: „Kontrolliertes Wachstum“

2012/2013 Inhaltliche Ziele

1.1 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientiertes Angebot von E-Journals und E-Books unter Kosten-Nutzen-Abwägungen 	
Erfüllungsmerkmal: Anteil der Ausgaben für E-Medien am Gesamtzugang	Zielwert, Zielzeit 30 % in 2012 32 % in 2013

1.2 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientierter Umstieg von gedruckten Zeitschriften auf elektronische Zeitschriften 	
Erfüllungsmerkmal: Anzahl der Print-Abonnements im Verhältnis zu den elektronischen Zeitschriften	Zielwert, Zielzeit 1:4,4 in 2012 1:4,6 in 2013

1.3 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> • Planvolle, an den Bedürfnissen der Fächer differenziert ausgerichtete Steuerung des Bestandes an Print- und E-Medien auch unter Berücksichtigung der erforderlichen Raumkapazitäten 	
Erfüllungsmerkmal: Zahl der ausgesonderten Medieneinheiten	Zielwert, Zielzeit 15 % in 2012 15 % in 2013

Quantitative Ziele	Ist 2010	Ist 2011	Ziel 2012	Ziel 2013
Medienzugänge	90.912	96.079	83.000	75.000 ¹
Zeitschriftenabonnements Print	5.719	5.254	5.000	4.800
Elektronisch im Volltext verfügbare Zeitschriften (lizenzpflichtige Zeitschriftentitel / elektr. Kaufartikel)	18.671	19.718	20.500	21.000 ²
E-Book Bestand	30.060	39.790	43.000	46.000 ³
Aussonderungen	24.368	29.592	15 % der Medienzugänge	15 % der Medienzugänge

¹ Bei gleichbleibendem bzw. gekürztem Medienetat und einer angenommenen Preissteigerung von bis zu 10 % gegenüber dem Vorjahr ist der Medienzugang rückläufig

² Anstieg durch cross-access (Paket-Lizenzierung)

³ Zuwachs des E-Book Angebotes: 3.000 neue Titel

Leistungsbereich	2. Benutzung Produkt 2: Informationsdienst Produkt 3: Medienausleihe / Präsenznutzung Produkt 4: Leihverkehr Produkt 5: Nutzerschulungen
-------------------------	---

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Recherche- und Informationskompetenz insbesondere der Studierenden • Erweiterung und Anpassung des Zugangssystems für die Hybride Bibliothek • Weiterentwicklung von Informations- und Publikationsstrukturen und Förderung von Open Access Strukturen • Sicherstellung der Nutzerzufriedenheit

2012/2013 Inhaltliche Ziele

<u>2.1 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Lehre und Forschung durch die Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Durchführung von Veranstaltungen mit hoher Anzahl von Teilnehmenden, verbunden mit einer Evaluation der Veranstaltungen	<u>Zielwert, Zielzeit</u> Werte siehe Tabelle Quantitative Ziele

<u>2.2 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Arbeits- und Lernsituation 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Schaffung von den erweiterten Nutzeranforderungen entsprechenden Arbeitsplätzen (Einzelarbeitsplätze und multimediale Gruppenarbeitsplätze) durch den Umbau der Zeitschriftenstelle und des Zeitschriftenlesesaals in der Zentrale	<u>Zielwert, Zielzeit</u> Umbau in 2012 Betrieb ab 2013
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Umbau und Erweiterung der bewachten Garderobe zur Reduzierung von Wartezeiten	

<u>2.3 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Internetauftritts der SuUB 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Re-Design der Bibliothekssuchmaschine (E-LIB)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> In 2012

Leistungsbereich	2. Benutzung Produkt 2: Informationsdienst Produkt 3: Medienausleihe / Präsenznutzung Produkt 4: Leihverkehr Produkt 5: Nutzerschulungen
-------------------------	---

<u>2.4 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Quantitative und qualitative Optimierung des Online-Zugangssystems durch Bereitstellung neuer Inhalte und Dienste 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Quantitative Erweiterung von Open-Access Nachweisen und Printartikeln Qualitative Verbesserung durch optimiertes Rankingverfahren	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 Mio. in 2013

<u>2.5 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Förderung/Unterstützung von neuen Wegen des wissenschaftlichen Publizierens 	
<u>Erfüllungsmerkmale:</u> Fortsetzungsantrag „Open-Access Publizieren“ bei der DFG stellen Aufbau von Routine-Geschäftsprozessen für das Open Access Publizieren	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 Antrag in 2012

<u>2.6 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Erhebung der Nutzerbedürfnisse 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Durchführung von Nutzerbefragungen zu den Online-Angeboten der Bibliothek Auswertung und Umsetzung	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 1 in 2012 1 in 2013

Quantitative Ziele	<u>Ist 2010</u>	<u>Ist 2011</u>	<u>Ziel 2012</u>	<u>Ziel 2013</u>
Anzahl Aktive Nutzer/innen	40.628	41.357	41.000	41.000
Anzahl der Besuche	1.461.831	1.418.933	1.400.000	1.400.000
Entleihungen inkl. Vormerkungen	2.553.073	2.542.555	2.500.000	2.450.000
elektronische Zugriffe auf die Bibliothekswebsite s.a. BIX-Zahlen ⁴	1.489.000	1.474.000	1.500.000	1.500.000
Schulungen/Führungen (Dauer pro Schulung/Führung: 1,5 Stunden)	452	394	400	400
Teilnehmende an Schulungen/Führungen	9.449	7.133	7.200	7.200

⁴ Die Zahlen aus 2010 und 2011 wurden aus einer Hochrechnung von 6 Wochen ermittelt. Ab 2012 wird der gesamte Jahreszeitraum ausgewertet

Leistungsbereich	3. Besondere Dienstleistungen Produkt 6: Archivierungs- und Restaurierungsarbeiten Produkt 7: Historische/schützenswerte Bestände bereitstellen Produkt 8: Ausstellungen und Veranstaltungen Produkt 9: Besondere Dienstleistungen
-------------------------	---

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Forschung und Lehre durch den Aufbau von neuen Strukturen zum Informationsmanagement • Digitalisierung von wissenschaftlich relevanten, historisch wertvollen und regional bedeutsamen Werken aus dem Altbestand der SuUB • Kontinuierliche Vermittlung der Leistungen und Angebote der SuUB an Fachpublikum und Bremer Öffentlichkeit (Sichtbarmachen des umfangreichen Leistungsspektrums der SuUB)
--

2012/2013 Inhaltliche Ziele

<u>3.1 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines nationalen Zentrums für Forschungsdaten der empirischen Sozialwissenschaften an der Universität Bremen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Mitarbeit im DFG-Projekt „Qualiservice“, Unterstützung bei der Erschließung und Bereitstellung von digitalen Forschungsdaten aus den empirischen Sozialwissenschaften: 1.) Abschluss der 1. Projektphase 2.) Antragstellung für die 2. Projektphase (Fortsetzungsantrag)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2012/2013

<u>3.2 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von bremischen Inhalten –Texte der kulturellen Überlieferung Bremens– für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Digitalisierung von ausgewählten Beständen für das Portal „Digitale Sammlungen der SuUB“	<u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2012 und 2013

<u>3.3 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von nationalen Standards und Strukturen zur Digitalisierung von Zeitungen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Beteiligung an einem DFG-Rahmenantrag zur Etablierung eines Förderprogramms „Digitalisierung von Zeitungen in Deutschland“ Antragstellung eines Pilotprojektes bei der DFG „Digitalisierung der deutschsprachigen Zeitungen des 17. Jahrhundert“ Bewilligung und Durchführung des o.g. Pilotprojektes	<u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2012 in 2013 in 2013

Leistungsbereich	3. Besondere Dienstleistungen Produkt 6: Archivierungs- und Restaurierungsarbeiten Produkt 7: Historische/schützenswerte Bestände bereitstellen Produkt 8: Ausstellungen und Veranstaltungen Produkt 9: Besondere Dienstleistungen
-------------------------	---

3.4 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> Sichtbarmachung des gesamten Leistungsspektrums der SuUB 	
Erfüllungsmerkmal:	Zielwert, Zielzeit
Durchführung von Informationsveranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Kolloquien, etc.)	6 in 2012
Teilw. mit Unterstützung/Beteiligung des Freundeskreises	6 in 2013

3.5 Ziel:	
<ul style="list-style-type: none"> Mitwirkung am Aufbau einer Creative Unit der Sprachwissenschaften der Universität Bremen im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Universität Bremen (Exzellenzinitiative 2012) 	
Erfüllungsmerkmal:	Zielwert, Zielzeit
Gemeinsam mit der Forschergruppe Antragstellung bei der DFG zum Aufbau eines „ Deutschen Digitalen Kolonialarchivs“	in 2013
Digitalisierung des entsprechenden kolonialen Quellenmaterials einschließlich der Bereitstellung eines Volltextretrievals	in 2013
Schaffung einer virtuellen Forschungsumgebung zur sprachwissenschaftlichen Analyse des digitalen Quellenmaterials	in 2013
Bewilligung und Durchführung des o.g. Pilotprojektes	ab 2014

Leistungsbereich	4. Interne Dienstleistungen Produkt 10: Interne Dienstleistungen
-------------------------	--

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung der Bibliothek an den inhaltlichen Zielen der Hochschul- und Wissenschaftsplanung des Landes Bremen • Aktive Personal- und Organisationsentwicklung • Gleichstellung
--

2012/2013 Inhaltliche Ziele

<u>4.1 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksentwicklungsplan in Abstimmung mit der Landeshochschulplanung 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Abschluss der Planung und Diskussion und Beschlussfassung in der Gemeinsamen Bibliothekskommission (BIKO)	<u>Zielwert, Zielzeit</u> in 2013

<u>4.2 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Verbesserung der fachlichen (insbesondere für elektronische Dienste) und sozialen Kompetenz aller Mitarbeiter/innen • Verbesserung der Kompetenzen der Führungskräfte im Rahmen des Veränderungsmanagements 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Durchführung von Schulungen für Mitarbeiter/innen	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 6 in 2012, 6 in 2013
Ausschreibung der Führungskräfteentwicklung	in 2012
Durchführung von der Führungskräfte-Fortbildung	in 2013

<u>4.3 Ziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Gleichstellungsauftrags bei anstehenden Personalentscheidungen 	
<u>Erfüllungsmerkmal:</u> Ausgewogenheit des Anteils von Frauen und Männern bei den anstehenden Einstellungen, Ernennungen und Beförderungen	<u>Zielwert, Zielzeit</u> 50 % in 2012 50 % in 2013

Quantitative Ziele	Ist 2010	Ist 2011	Ziel 2012	Ziel 2013
Drittmittelausgaben €	102.210	86.434	86.400	83.600
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter/in	18	20	20	20
Personal (Gesamt VZÄ)	126	126	128	128

Leistungsbereich	Leistungen der Senatorin für Bildung und Wissenschaft
-------------------------	--

<p>Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der vom Haushaltsgesetzgeber beschlossenen Haushaltsmittel zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele der SuUB

2012/2013 Inhaltliche Ziele

<p><u>Ziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der jährlichen Zuweisungen als Globalzuschuss. 	
<p><u>Erfüllungsmerkmal:</u> Mittelzuweisung</p>	<p><u>Zielwert, Zielzeit</u> jährlich Werte siehe unten</p>

Quantitative Ziele	<u>Ist 2010</u>	<u>Ist 2011</u>	<u>Ziel 2012</u>	<u>Ziel 2013</u>
Zuschuss (T €)	15.793	15.610	14.874	14.945

Berichte und Folgevereinbarung

Beide Partner werden sich unverzüglich gegenseitig über Ereignisse und Entwicklungen unterrichten, die die Einhaltung von vereinbarten Zielen gefährden.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt zum 01.03.2014 einen Bericht über die Realisierung der angestrebten Ziele mit einer Erläuterung und Begründung möglicher Abweichungen vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt jährlich zum 1.4. einen Bericht über die quantitativen Ergebnisse auf der Grundlage der Verwaltungsdaten vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek legt vierteljährlich innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Ablauf des Quartals einen Bericht über die Auskömmlichkeit der Mittel auf der Grundlage eines Soll-Ist-Vergleichs sowie über die Einhaltung der in Produkthaushalt genannten Leistungsziele vor.

Die Staats- und Universitätsbibliothek wird bis zum 01.05.2014 einen Zielvereinbarungsentwurf für den Folgezeitraum vorlegen.

Bremen, den

Bremen, den 17.04.2013

Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft
gez. Prof. Dr. Eva Quante-Brandt

Für die Staats- und Universitätsbibliothek
-Die Direktorin-
gez. Maria Elisabeth Müller